

Kursbericht Abizeitung

Beitrag von „fkroapup“ vom 4. Januar 2018 14:39

Ihr Lieben...

Ich brauche dringend Hilfe. Mein Stammkurs in Englisch hat mich gebeten, einen Bericht für ihre Abiturzeitung zu schreiben. Das würde ich gerne machen, leider ist bei mir momentan SO die Luft raus, dass mir nix anständiges einfällt. Mir ist klar, dass solche Berichte sicherlich sehr individuell sind, da sich Kurse unterschiedlich zusammensetzen usw, aber vielleicht hat ja trotzdem jemand eine Idee/einen Link/eine Vorlage für einen solchen Bericht.

Über Antworten freue ich mich wirklich SEHR!

Liebe Grüße

Beitrag von „Lisam“ vom 4. Januar 2018 16:12

Eine Möglichkeit wäre ja z.B., aus Lektüren / Gedichten / markanten Texten, die ihr in der Obligatorik hattet, Zitate zu nehmen und in den Text einzubauen.

Beitrag von „helmut64“ vom 4. Januar 2018 19:38

Merkwürdig. An meiner Schule haben die Kollegiaten eines jeden Kurses ihren Beitrag für die Abiturzeitung immer selbst geschrieben. Das ist doch gerade der Sinn der Sache!

Gruß, Helmut

Beitrag von „nirtak“ vom 4. Januar 2018 19:54

Mach doch einen "Reisebericht" daraus. In deinem Fall (Englischkurs) nach Großbritannien oder die USA. Du als Reiseleiter, die Kursteilnehmer als Reisegruppe. Und dann halt, was ihr auf eurer x-jähriger Reise erlebt habt. Anfangs dachte man, man hat sooo viel Zeit, und am Ende ging es dann doch schnell rum etc. Dazwischen zB, wen ihr getroffen habt (Autor) oder was euch besonders fasziniert oder gestresst hat etc.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 4. Januar 2018 20:25

Hmmm... also, wenn sie drum bitten, die Abiturienten... ist das eigentlich ne Ehre. WIR haben damals unseren Direktor gebeten, was zu schreiben, da er uns einerseits auch unterrichtet hatte (GK Englisch), und andererseits unser Stufenleiter (wo der jeweilige bisher traditionell einen Artikel geschrieben hatte) eine so unfähige Pfeife war, ...das wollten wir da nicht riskieren.

Ansonsten sind Kursberichte traditionell ja eher "Schülersache".

Was gerne gelesen wird - egal ob aus Lehrer- oder Schülerperspektive - Anekdoten, ein paar "Insider" oder ungewohnte, besondere Vorkommnisse, was eben den Kurs ausgemacht hat. Ohne Namen zu nennen, aber schon mit "Wiedererkennungswert".

Beitrag von „Jens_03“ vom 4. Januar 2018 21:56

Als Vorlage: alte Abibücher? Das eigene hat man ja meist noch irgendwo rumliegen. Und im Kollegium/unter ehemaligen Kommilitonen kann man ebenfalls nachfragen.

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. Januar 2018 22:48

Kreuzworträtsel? Anekdotchen mit Lösungswörtern, die man im kostenlosen online-Generator in Form bringen kann.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Januar 2018 23:14

Als es um die Frage ging, wer den Artikel über meinen LK schreibt, habe ich vorsorglich gesagt, dass ich das nicht tun werde. Dafür stimmte das Zwischenmenschliche nicht und ich hätte nicht heucheln oder lügen wollen.

Beitrag von „fkroapup“ vom 6. Januar 2018 13:35

Danke für eure Ideen und Denkanstöße! Bis auf Helmut (spar dir deine unnötigen Kommentare unter meinen Beiträgen in Zukunft) konntet ihr mir alle weiterhelfen! DANKE 😊

Beitrag von „MrsPace“ vom 6. Januar 2018 13:47

[Zitat von fkroapup](#)

Danke für eure Ideen und Denkanstöße! Bis auf Helmut (spar dir deine unnötigen Kommentare unter meinen Beiträgen in Zukunft) konntet ihr mir alle weiterhelfen! DANKE 😊

Meine Güte, wie bist du denn drauf? 😨

Bei uns schreiben die Absolventen auch selbst... Wird man doch mal als Vorschlag bringen dürfen...

Beitrag von „O. Meier“ vom 7. Januar 2018 13:46

[Zitat von fkroapup](#)

Idee/einen Link/eine Vorlage für einen solchen Bericht.

Ich würd's nicht machen. Die Abizeitung sollte irgendwie das Ding der Schüler sein. Mich wollten mal welche für die Abizeitung interviewen. Das könne nur langweilig werden, dachte ich, und lehnte ab. Ich bot ihnen aber an, sich die Antworten für's Interview einfach auszudenken. Da hatten die dann keine Lust zu und haben mich mit einer Seite Zitaten und

einen kurzen Anreißtext gewürdigt. War auch OK.

Das wäre übrigens auch mein Tipp: als Analogon zu Best of Lehrersprüche einfach ein paar typische Floskeln aus dem Kurs zusammenstellen. Das ist (hoffentlich) witzig, die Schüler erkennen sich wieder und fühlen sich wahrgenommen. Da passt enn noch ein Limerick dazu (die mögt ihr Englischlehrer doch).